

presse

Schavan fährt Hochschulzulassung an die Wand

Zu den technischen Schwierigkeiten im Rahmen der Einführung eines Dialogorientierten Zulassungsverfahrens erklärt der stellvertretende bildungspolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion Swen Schulz:

Ganz offenkundig sind die Testläufe für das neue System für die Hochschulzulassung gescheitert. Einmal mehr. Jetzt rächt sich, dass Bundesministerin Schavan entgegen unserer dringenden Forderungen keine Alternative, keinen Plan B unter Einbezug einer verbesserten Studienplatzbörse entwickelt hat. Sie hat alles auf die eine Karte gesetzt - und verloren. Die Leidtragenden sind die Hochschulen und vor allem die Studieninteressierten, erklärt Swen Schulz.

Ganz offenkundig sind die Testläufe für das neue System für die Hochschulzulassung gescheitert. Einmal mehr. Jetzt rächt sich, dass Bundesministerin Schavan entgegen unserer dringenden Forderungen keine Alternative, keinen Plan B unter Einbezug einer verbesserten Studienplatzbörse entwickelt hat. Sie hat alles auf die eine Karte gesetzt - und verloren. Die Leidtragenden sind die Hochschulen und vor allem die Studieninteressierten. Sie werden weiter unter dem Zulassungschaos leiden. Jetzt müssen endlich durchgreifende Konsequenzen gezogen werden. Der Bund ist gefragt mit einem Hochschulzulassungsgesetz das Chaos zu beenden.